



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG 20. MÄRZ 2019

Zugangsbarrieren

Schule und Ausstellungspraxis rassismuskritisch hinterfragt

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin statt.

Die Veranstaltung bildet den Abschluss des Forschungs- und Ausstellungsprojekts »Passkontrolle! - Leben ohne Papiere in Geschichte und Gegenwart«. Projektvorstellung, Vorträge und Podiumsdiskussionen kreisen um zentrale Fragestellungen des kollaborativen Forschens und Ausstellens an der Schnittstelle von Wissenschaft und Aktivismus zum Thema schulische Segregation.

Am Vormittag werden historische und aktuelle Perspektiven auf Aus- und Einschlüsse in Schulen im Zusammenhang mit Zugehörigkeitsordnungen vorgestellt. Dr. Jane Weiß, Erziehungswissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin, hält eine Keynote zu rassistischen Zugangsbarrieren zu Schule aus einer bildungshistorischen Perspektive. Aktuelle Wechselwirkungen von Nicht-/Zugehörigkeit und schulischer Segregation werden im anschließenden Podiumsgespräch beleuchtet.

Am Nachmittag stehen das Sammeln, Ordnen, Archivieren und Ausstellen im Fokus - Praktiken, die immer noch häufig mit nationalen Mythenbildungen, der Exotisierung und ständigen Re-/Produktion »des Anderen« einhergehen. Mit den Möglichkeiten und Grenzen einer dekolonialen/anti-rassistischen kuratorischen Praxis setzen wir uns in einem zweiten Podiumsgespräch am Nachmittag auseinander. Bonita Bennett, Direktorin des District Six Museums in Kapstadt, beschließt den Tag mit einer Keynote über das Museum als Ort für gesellschaftlichen Wandel.



Die Ausstellung zum kollaborativen Projekt »Passkontrolle! - Leben ohne Papiere in Geschichte und Gegenwart« ist vom 1. Februar bis zum 5. Mai 2019 im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum zu sehen. Im Anschluss geht sie in den Besitz des RomaniPhen Archivs über und kann dort ausgeliehen werden.

Das Projekt »Passkontrolle!« wurde gefördert durch das Institut für angewandte Forschung (IFAF) Berlin.

Mehr Informationen über das Projekt finden Sie hier:
www.ifaf-berlin.de/projekte/passkontrolle

ORT ————— W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin, Saal Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1 10969 Berlin (auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums)

ANMELDUNG — www.jmberlin.de/fachtagung-zugangsbarrieren

KOSTEN ————— Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.



ABSCHLUSSVERANSTALTUNG · 20. MÄRZ 2019

Zugangsbarrieren · Schule und Ausstellungspraxis rassistisch hinterfragt

PROGRAMM

9.30 Grußworte

Dr. Yasemin Shooman
Leiterin Akademieprogramme,
Jüdisches Museum Berlin

Juliane Jurewicz
Forschungskoodinatorin des Kompetenzzentrums
Integration und Gesundheit des Instituts für ange-
wandte Forschung (IFAF) Berlin

Prof. Dr. Iman Attia
Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Susan Kamel
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

10.00 Projektvorstellung **Passkontrolle! Leben ohne Papiere in Geschichte und Gegenwart**

Diane Izabiliza
Iris Rajanayagam
Alice Salomon Hochschule Berlin

Olga Gerstenberger
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

11.00 Opening Keynote **Rassistische Zugangsbarrieren zu Schule aus einer bildungshistorischen Perspektive**

Dr. Jane Weiß
Humboldt-Universität zu Berlin

MODERATION: Prof. Dr. Iman Attia
Alice Salomon Hochschule Berlin

12.00 Mittagspause

13.30 Podiumsgespräch **Schule zieht Grenzen - Wir ziehen nicht mit**

Mohammed Jouni
Mitbegründer und Berater
bei Jugendliche ohne Grenzen

Sabina Salimovska
Roma-Schulmediatorin in Berlin-Lichtenberg,
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration
und Demokratie

Saraya Gomis
Antidiskriminierungsbeauftragte der Berliner
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Josephine Apraku
Mitbegründerin des Instituts für
diskriminierungsfreie Bildung
MODERATION: Dr. Nahed Samour
Georg-August-Universität Göttingen

15.00 Performance **Migrantenstadt**

15.30 Kaffeepause

16.00 Podiumsgespräch **Rassistisch-kritische Praxen des Sammelns, Ordners und Ausstellens**

Dr. Yvette Mutumba
Kuratorin und Chefredakteurin
des Kunstmagazins Contemporary And (C&A)

Tunay Önder
Mitbegründerin des Migrantenstadt, Kuratorin

Nuray Demir
Künstlerin und Kuratorin

Isidora Randjelović
Leiterin RomaniPhen Archiv

Dr. Jonas Fansa
Leiter der Publikumsdienste
der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

MODERATION: Dr. Alina Gromova
Jüdisches Museum Berlin

17.30 Kaffeepause

18.00 Closing Keynote **Museum as a Place for Social Transformation**

Bonita Bennett
Direktorin des District Six Museum, Kapstadt

MODERATION: Serpil Polat
Jüdisches Museum Berlin